

## **Fundplatz Nr. 0040/85**

**Koordinaten:** L = 521.525, B = 303.250

**Geographie:** Auf einer Plattform in unmittelbarer Nähe der steil abfallenden Plateau Bruchkante, welche die südöstliche Begrenzung bildet, befindet sich der Fundplatz 0040/85.

In nördlichen und westlichen Richtungen bilden Kalksteinhügel den Abschluss, während ein wenig breites Wadibett nach Osten hin die Grenze bildet.

Die fast ebene Oberfläche ist von einer dünnen Schicht Kalksteinschutts mittlerer Korngröße bedeckt. Darunter liegt hellbraunroter Rotboden. Nach Süden und Osten übersieht man von der exponierten Lage aus die abfallenden Hänge des Plateaus und die sich anschließenden Sandsteinebene.

**Ausdehnung:** N – S = 60m, W – O = 60m

**Fundplatzbeschreibung:** Der Platz ist stark winderodiert, Artefakte liegen vermischt mit Verwitterungsschutt an der Oberfläche. Der Nordweststrand ist von Fahrspuren aufgewühlt, feinkörniges bis staubiges Sediment hellgrauer Färbung tritt hier an den Tag.

Die Möglichkeit besteht, wenn sie auch als gering eingeschätzt wird, unter der Schuttdecke Kulturschichten ausgraben zu können.

### **Inventar:**

Von der Oberfläche wurden 27 Steinartefakte abgelesen. In ihrer Zusammensetzung unterscheiden sie sich kaum von den Werkzeugkästen nahe gelegener Fundplätze.

Sechs Artefakte waren ohne Retuschen, ein Kern und ein eventuell als Stichel benutzter Kern vervollständigen das unretuschierte Gerät.

Retuschierte Artefakte sind zwei Bohrer, fünf Kerben, zwei Klingen, vier Abschläge, ein Kratzer, eine Endretusche, zwei Pfeilspitzen und ein Microburin.

An weiterem Material wurden lediglich unverzierte Keramikscheiben und eine Konkretion in Form von zwei verwachsenen Kugeln aus den Nubiaschichten, die auf das Plateau transportiert worden ist, gefunden.

**Lageskizze siehe 0025/85**